

Amtlich zertifiziert!

Epson TSE jetzt KassenSichV-konform



Neben der USB TSE V1.0 und der microSD TSE V1.0 bietet Epson mit TM-m30F und TM-T88VI-iHub-F zwei Bondrucker, die mit einer nach technischer Richtlinie BSI-K-TR-0373-2019 zertifizierten TSE ausgestattet sind oder sich ausrüsten lassen.

Meerbusch, 20. Dezember 2019 - Elektronische Aufzeichnungssysteme müssen ab dem 1. Januar 2020 über eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung verfügen, die aus drei Bestandteilen besteht: einem Sicherheitsmodul, einem Speichermedium und einer digitalen Schnittstelle. Das "Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen" regelt mit der Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) eine Veränderung der Einzelaufzeichnungspflicht für elektronische Kassensysteme ab 2020. Ziel dieser neuen Vorschrift ist es, jedwede nachträgliche Manipulationen von Kassendaten zu vermeiden. Diese Aufgabe übernimmt eine in der Verordnung vorgeschriebene TSE (Technische Sicherheitseinrichtung), die für die Erstellung, Signatur und Speicherung des kaufmännischen Journals zuständig ist. Die Epson TSE wurde jetzt gemäß technischer Richtlinie TR-03153 vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erfolgreich auf Konformität zu der neuen Vorschrift geprüft und entsprechend zertifiziert. Damit steht allen Handelsunternehmen ab sofort eine fiskalkonforme TSE zur Verfügung.

Handelsunternehmen stehen eine Reihe Optionen offen, mit denen Kassensysteme konform zu den neuen Gesetzen umgestellt werden. So bietet Epson neben einer zertifizierten USB TSE für den direkten Einsatz an der Kasse oder dem Epson TSE Server auch zwei Druckermodelle (TM-m30F und TM-T88VI-iHub-F), die bereits mit einer zertifizierten TSE ausgestattet sind, oder innerhalb weniger Minuten ausgerüstet werden können. Durch diese Lösung wird gewährleistet, dass sich die TSE in der lokalen Umgebung der Kasse befindet und eine vorschriftsmäßige Absicherung auch offline funktioniert. Epson arbeitet außerdem mit einer Vielzahl von externen Kassenanbietern zusammen, sodass Unternehmen bei Bedarf existierende Systeme ebenfalls leicht auf die neuen gesetzlichen Vorschriften umrüsten können. Damit finden alle Händler, gleich welcher Größe, sowie Handelsketten in dem Angebot von Epson und Partnern sichere, gesetzeskonforme Lösungen.

Christoph Ruhnke, Leiter Business Systems der Epson Deutschland GmbH, erklärt: „Mit der Zertifizierung unserer TSE haben wir die letzte Hürde genommen. Ab jetzt bieten wir und unsere Partner eine fiskalkonforme und zertifizierte Lösung an. Die Integration ist bereits abgeschlossen. Epson hat als weltweit agierendes



Neben der USB TSE V1.0 und der microSD TSE V1.0 bietet Epson mit TM-m30F und TM-T88VI-iHub-F zwei Bondrucker, die mit einer nach technischer Richtlinie BSI-K-TR-0373-2019 zertifizierten TSE ausgestattet sind oder sich ausrüsten lassen.

Unternehmen diesen Prozess bereits in einer Vielzahl von Ländern begleitet und besitzt große Erfahrung auf diesem Gebiet. Handelsunternehmen jeder Größe sind bei Epson sicher, zum Stichtag eine gesetzeskonforme Kassenanlage zu besitzen.“

Weiterführende Informationen:

Fiskalisierung in Deutschland mit Epson
Epson Kooperation mit Locafox
Epson Kooperation mit SEH
Epson Kooperation mit TillHub
Epson Kooperation mit GastroFix
Vorstellung Epson Upgradekit für Kassendrucker
Epson Kooperation mit Audicon/Fiskaltrust

Epson Twitter Business Kanal: [@EpsonBizDe](#)



Christoph Ruhnke, Leiter Business Systems bei Epson, freut sich, dass die Technischen Sicherheitseinrichtungen (TSE) von Epson ab sofort das Zertifikat nach technischer Richtlinie BSI-K-TR-0373-2019 tragen.

Pressekontakt

Jan-Martin Altgeld
PR- & Social Media-Manager
Telefon: +49 (0) 2159 / 538-1452
E-Mail: jan-martin.altgeld@epson.de

Ottmar Korbmacher
PR Manager
Epson Deutschland GmbH
Telefon: +49 (0) 2159 / 538-1115
E-Mail: ottmar.korbmacher@epson.de

Über Epson Deutschland

Die Epson Deutschland GmbH ist ein führender Anbieter von Druckern, Scannern und Projektoren für Unternehmen, öffentliche Auftraggeber und Privatkunden. Speziell für Handel und Industrie bietet Epson Produkte und Lösungen für den Großformat-, Kassen-, Etiketten- und Ticketdruck. Erweitert wird das Produktportfolio um Robotersysteme für Montage und Handhabung. Die Epson Deutschland GmbH wurde 1979 als Tochter der japanischen SEIKO EPSON CORPORATION gegründet. Das in Meerbusch (Nordrhein-Westfalen) ansässige Unternehmen beschäftigt rund 290 Mitarbeiter und verantwortet die Vertriebsgebiete Deutschland, Österreich und die Schweiz. Am Standort Meerbusch betreibt Epson zudem ein Industrial Solutions Center, in dem energieeffiziente Büro- und spezialisierte Industrieranwendungen im Einsatz präsentiert werden. Das Unternehmen ist nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifiziert.

<http://www.epson.de>

Über Epson

Epson ist ein weltweit führender Technologiekonzern. Indem er Menschen, Entwicklungen und Informationen mit den eigenen effizienten, kompakten und präzisen Technologien verbindet, will er zu einem unverzichtbaren Teil der Gesellschaft werden. Epson ist ein innovatives Unternehmen und hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinen Produkten die Erwartungen seiner Kunden in den Bereichen Inkjet, visuelle Kommunikation, Wearables und Robotik stets zu übertreffen. Für Epson ist es wichtig, zur Schaffung einer nachhaltig wirtschaftenden Gesellschaft aktiv beizutragen und die Ziele der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Unter der Führung der japanischen Seiko Epson Corporation erwirtschaftet die weltweit agierende Epson Gruppe einen Jahresumsatz von mehr als 10 Milliarden US-Dollar.

<https://global.epson.com>

Informationen über Epson Europa

Epson Europe B.V. in Amsterdam ist der Hauptsitz der Gruppe für die Regionen Europa, Naher Osten, Russland und Afrika. Epson Europe beschäftigt 1.830 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro.

<http://www.epson.eu>

Umweltvision 2050

<http://eco.epson.com>